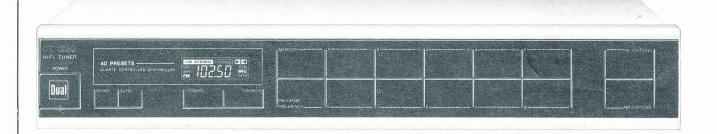
CT 1230 Dual



Bedienungsanleitung
Operating Instructions
Notice d'emploi
Gebruiksaanwijzing

Instrucciones de manejo Bruksanvisning Istruzioni per l'uso

Deutsch

Sehr verehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Dual-Gerät. Bitte, lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Sie lernen dadurch alle Möglichkeiten des Gerätes und die Bedienung kennen

Für den Kundendienst und für Garantieleistungen ist ausschließlich Ihr Fachhändler zuständig.

Er kennt Dual-Geräte am besten, denn Dual schult und informiert laufend seine Fachhandelspartner.

English

Dear customer,

You are now the owner of a DUAL unit of guaranteed quality. Please read these instructions carefully before using your new equipment for the first time. Even through operation is rather simple, you can only utilize the full advantages, if you are throughly familiar with the particular features of this unit.

Your dealer has sole authorization in respect of servicing and repairs under warranty. Your dealer will guarantee that any work carried out is of high quality and he also is a DUAL specialist trained and kept up to date by DUAL.

Français

Chère cliente, cher client,

En achetant cet appareil DUÁL chez votre revendeur, vous venez d'acquérir un produit de qualité.

Veuillez lire ces instructions de service avant de mettre l'appareil en marche. Sa manipulation ne vous posera certainement aucun problème, mais vous ne pouvez utiliser pleinement toutes les possibilités de l'appareil que si vous le connaissez bien. Seul votre revendeur est compétant pour le service aprés-vente et les cas de garantie. Il effectuera les travaux de garantie; et il connait très bien les appareils DUAL car DUAL donne une formation à ses partenaires du commerce spécialisé et les tient informés en permanence.

Nederlands

Geachte lezer,

Met de aankoop van dit DUAL apparaat bij Uw vakhandelaar, bent U in het bezit gekomen van een kwaliteits produkt.
Alvorens het apparaat in gebruikt te nemen, eerst de gebruiksaanwijzing goed lezen. Dit kan U later eventuele moelijkheden, wat betreft de bediening, besparen.
Voor servicedienst en garantie, is uitsluitend Uw vakhandelaar verantwoordelijk.

Hij verleend U garantie, en hij kent de DUAL apparaten door en door, want DUAL schoold en informeerd doorlopend zijn vakhandelaren.

Español

Apreciado cliente:

Al decidirse por este aparato DUAL, Ud. ha adquirido un producto de calidad.

Le rogamos lea detenidamente el presente manual de instrucciones, antes de poner en marcha el aparato. Su manejo no presenta ninguna dificultad, pero solo tras haberse familiarizado por completo con el aparato, Ud podrá disfrutar de todas las posibilidades que le ofrece.

Para el servicio técnico y de garantia es competente únicamente su distribuidor especializado. El se hace cargo de las reparaciones en garantia y conoce mejor que nadie los aparatos DUAL, puesto que DUAL le mantiene al corriente con al necesaria información técnica.

Svenska

Högt ärade kund,

genom Ert köp av denna DUAL apparat hos Er radiohandlare har Ni förvärvat en kvalitetsprodukt.

Läs igenom den här bruksanvisningen innan Ni börjar använda apparaten. Handavandet av apparaten ger er säkert inga problem men Ni kan utnyttja alla möjligheter helt, först när Ni kan apparaten bra.

För kund- och garantiservice är endast Er radiohandlare ansvarig. Han ger Er garanti och känner också DUAL's anläggningar bäst, eftersom DUAL är skyldig att ge löpandeinformation till sina radiofackhandlare.

Italiano

Egregio cliente,

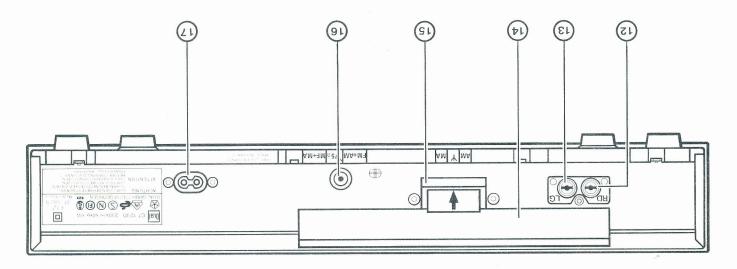
con l'acquisto di questo apparecchio DUAL vi siete assicurato un prodotto di qualità.

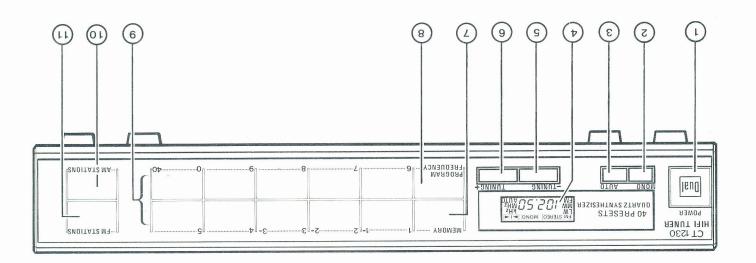
prodotto di qualita.

Preghiamo di leggere queste istruzioni d'uso prima di mettere in funzione l'apparecchio. L'uso dell'apparecchio certamente non crea problemi, ma diventa possibile assicurarsi tutti i vantaggi dell'apparecchio solo quando lo si conosce a fondo.

Per il servizio tecnico sono competenti esclusivamente i centri servicio tecnico DUAL. L'indirizzo del più vicino centro potrete trovare sulle Pagine Gialle sotto la voce «televisori e radio-

apparecchiriparazione» oppure tramite il vostro rivenditore di fiducia. Solo i centri di servizio DUAL sono in grado di effettuare gli interventi in garanzia anche perchè sono continuamente informati sulle innovazioni tecniche dei prodotti DUAL.





Kurzanleitung

1 - Ein/aus.

2 - Mono-Wiedergabe.

3 - Taste autom. oder manuelle Senderwahl.

4 - LCD-Anzeige.

- Taste Programm- oder Frequenz-Suchlauf auf «down». - Taste Programm- oder Frequenz-Suchlauf auf «up».

Taste Memory.

8 - Frequenz/Programm.
9 - Tasten Frequenzeinstellung oder Programm-Abruf.
10 - Taste Mittelwelle/Langwelle.

Taste FM.

- Ausgangsbuchse für den rechten Kanal des Verstärkers CV 1230

Ausgangsbuchse für den linken Kanal des Verstärkers 13 CV 1230

14 - Stabantenne für MW/LW 15 - Aufnahme für Stabantenne.

Anschlußbuchse für AM/UKW (75 Ω).

17 - 230 V - Anschlußbuchse.

Der Tuner CT 1230 ist ein HiFi-Empfangsgerät mit Frequenzsynthese und LCD-Anzeige für UKW, MW und LW. Er bietet die Möglichkeit 40 verschiedene Sender, wahlweise aus dem UKW-, MWoder LW-Bereich zu programmieren. Das Gerät ist speziell zum Anschluß an den Verstärker CV 1230

hestimmt

Anschließen

1 - Anschluß des Tuners CT 1230

An der Verstärker.

Der Verstärker wird mit dem beiliegenden CINCH-Kabel an die Buchsen (12) und (13) des Tuners angeschlossen.

Das mitgelieferte Netzkabel an die Buchse (17) anschließen. Den Netzstecker mit einer Steckdose des Lichtnetzes

verbinden Das Gerät führt auch im ausgeschalteten Zustand Spannung.

Um es vollständig vom Netz zu trennen, muß der Netzstecker gezogen werden.

2 - Anschluß der Antennen

Für guten, rauschfreien Rundfunkempfang, insbesondere bei UKW-Stereo-Sendungen, ist eine leistungsfähige Antenne Voraussetzung. Am günstigsten ist die Verwendung einer Außenantenne, die an die Buchse (16) angeschlossen wird.

HINWEIS: Als Behelfsantenne kann die beigefügte Kabelantenne an Buchse (16) angeschlossen werden. Die Stabantenne (14) für MW- und LW-Empfang wird hinten am Tuner in die Aufnahme (15) gesteckt.

Bedienen

Das Gerät ist mit einer LCD-Anzeige (4) ausgerüstet, in der folgende Informationen abzulesen sind:

Wellenbereich und Empfangs-Frequenz «FM 100.85 MHz»;

Programnummer « Pr 1 »

Automatischer Sendersuchlauf «AUTO»; Stereo-Empfang «FM STEREO»; Monowiedergabe bei UKW «MONO»; Abstimmung eines UKW-Senders « >> ;

Alle 40 Programmplätze belegt «FULL».

1 - Ein/Ausschalten

Mit Taste (1). In der Anzeige (4) werden Angaben sichtbar, die dem vorher eingestellten Sender entsprechen.
 Durch nochmaliges Drücken der Taste (1) wird das Gerät aus-

geschaltet (Bereitschaftsstellung).

HINWEIS: Wenn sich das Gerät in Bereitschaftsstellung befindet kann es mit einer der Tasten (9) oder den Tasten (10) oder (11) eingeschaltet werden.

2 - Sendereinstellung

In der Anzeige (4) ist die Empfangsfrequenz ablesbar. Für UKW ist die Frequenz in Megahertz und für Mittel-und Langwelle in Kilohertz angegeben. Durch Betätigen der Taste (6) erfogt die Sendersuche zum

Bandende.

Durch Betätigen der Taste (5) erfogt die Sendersuche zum Bandanfang

UKW-Empfang: «FM »: 87,5 bis 108 MHz.

MW/LW-Empfang:
 510 bis 1619 KHz für Mittelwelle «MW».

150 bis 349 KHz für Langwelle «LW».

a) Automatischer Sendersuchlauf

Diese Art der Einstellung ist nur bei UKW Sendern möglich.

Die Frequenz ändert sich in 0,05 MHz-Schritten.

Die Taste (11) drücken, Anzeige «FM».
 Die Taste (3) drücken, so daß «AUTO» in der Anzeige sicht-

HINWEIS: Der automatische Sendersuchlauf bleibt eingeschaltet und kann nur durch nochmaliges Drücken der Taste (3) wieder gelöscht werden.

- Taste (5) oder (6) (je nach gewünschter Laufrichtung) kurz antippen. Der Empfänger sucht nun selbsttätig einen Sender und stellt ihn so exakt wie möglich ein. Die Senderfrequenz und das Abstimmungssymbol « >> werden angezeigt.
- Erneutes Drücken der Taste (5) oder (6) setzt die Sender-

WICHTIG: Das Gerät ist mit einem Rauschunterdrückungs-System bei automatischem Sendersuchlauf der UKW-Sender

Wenn bei Fernempfang ein Sender in Ihrer Gegend sehr schwach empfangen wird, muß das Gerät auf «manuellen Betrieb» umgeschaltet werden, da der automatische Sendersuchlauf nur stark einfallende Sender auswählt.

b) Manuelle Sendereinstellung

Die Frequenzschritte betragen bei MW und LW1kHz, bei FM 0,01 MHz.

Den gewünschten Wellenbereich wählen:

Taste (11) für UKW, (wenn bei UKW die Anzeige « AUTO » aufleuchtet, drücken Sie die Taste (3), um auf manuellen Betrieb umzuschalten)

Taste (10) für Mittel- oder Langwelle.

Die angezeigte Frequenz entspricht der zuletzt im FM- oder AM-Bereich gewählten Frequenz.

- Die Taste (5) oder (6) solange drücken, bis in der Anzeige die Frequenz erscheint, die in der Nähe des gesuchten Senders liegt
- Durch Antippen der Taste (5) oder (6) die genaue Senderfrequenz einstellen, um einen optimalen Empfang zu erreichen.

HINWEIS

- Bei AM-Empfang tastet der Tuner die Wellenbereiche MW und LW nacheinander ab.
 - Anzeige « MW » für Mittelwelle,
 Anzeige « LW » für Langwelle.
- Die Anzeige « 🖂 » zeigt die genaue Abstimmung eines UKW-Senders an. Bei AM leuchtet sie alle 9 KHz auf (normaler Frequenzschritt zwichen zwei AM-Sendern).

c) Direkteingabe einer Frequenz

Wenn Sie die Senderfrequenz kennen, so haben Sie die Möglichkeit, diese direkt einzustellen.

- Die entsprechende Taste (10) oder (11) zweimal antippen.

 Bei FM wird FM % - MHz und

 Bei AM MW % - kHz in der Anzeige sichtbar.

In beiden Fällen blinkt der erste Strich links.

HINWEIS

Bei AM ist das Gerät automatisch auf Mittelwelle « MW » eingestellt. Um einen Langwellensender abzurufen, drücken Sie die Taste « 0 » (9) bevor Sie die gewünschte Frequenz einstellen, dieses gilt für Frequenzen zwischen 150 und 199 kHz. Anzeige: LW 🎇 - - kHz.

Bei Frequenzen zwischen 200 und 349 kHz, schaltet das Gerät automatisch auf Langwelle um.

- Bei FM wird nach dem ersten Antippen der Taste «1» 10 angezeigt, um die Programmierung der Frequenzen zwischen 100 und 108 MHz zu beschleunigen.
- Mit den Tasten (9) «1» bis «0» die gewünschte Frequenz eingeben.

Durch Drücken einer der Tasten «1» bis «0» wird der blinkende Strich durch die entsprechende Zahl ersetzt. Der blinkende Strich wird bei Einstellen jeder neuen Zahl der Frequenznummer um eine Stelle versetzt.

Beispiel: Um die Frequenz 100,85 (UKW) einzustellen:

- Drücken Sie die Taste (11) zweimal, Anzeige FM 🎇 - MHz.
- Die Taste (9) «1» drücken, Anzeige FM 10 🔆 - MHz.
- Die Taste (9) «0» drücken, Anzeige FM 100 ※ MHz.
- Die Taste (9) «5» drücken, Anzeige FM 100•85 MHz.

3 - Festsender speichern

Die Festsenderabstimmung ermöglicht die Programmierung von 40 AM- oder FM-Sendern, dazu kommt noch der jeweils zuletzt eingestellte, über die AM- bzw. FM-Taste abrufbare Sender, d.h. 42 Sender insgesamt.

Es bestehen zwei Speichermöglichkeiten durch:

• Eingabe des gewünschten Programmplatzes.

• Automatische Wahl des Programmplatzes.

a) Durch Eingabe des gewünschten Programmplatzes

- 1 Den Sender manuell, mit automatischem Suchlauf oder durch Direkteingabe der Frequenz einstellen.
- 2 Die Taste (7) antippen. (Die Frequenz in der Anzeige blinkt).
- 3 Den Programmplatz mit den Tasten «1» bis «0» (9) eingeben.
- Programmplatz 1 bis 9 und 40:
- Durch Antippen einer der 10 Tasten (9).
- Programmplatz 10 bis 19, 20 bis 29, 30 bis 39: Durch Drücken (länger als 0,7 Sekunden) einer der Tasten «1», «2», «3» (9)

In Anzeige (4) wird **PR 1** ‰, **PR 2** ‰ oder **PR 3** ‰ sichtbar. Durch zusätzliches Antippen einer der 10 Tasten «1» bis « 0» (9) wird der Programmplatz vervollständigt.

Der Programmplatz ist kurz in der Anzeige ablesbar; anschlie-Bend wird wieder die Senderfrequenz angezeigt.

- Alle weiteren Sender werden auf die gleiche Weise gespeichert.

b) Durch automatische Wahl des Programmplatzes.

Das Gerät ist derart beschaffen, daß es die 40 Sender **nacheinander** auf den Programmplätzen 1 bis 40 speichert.

Hierzu verfahren Sie folgendermaßen:

- 1 Die Taste (7) länger als 4 Sekunden drücken, um die Festsender zu löschen, die in der Fabrik zur Kontrolle eingegeben worden sind.
- 2 Den Sender manuell, mit automatischem Suchlauf oder durch Direkteingabe der Frequenz einstellen.
- 3 Die Memory-Taste (7) antippen.
 (Die Frequenz in der Anzeige blinkt).
- 4 Durch nochmaliges Antippen der Taste (7) wird der gewünschte Sender auf Programmplatz 1 fest eingespeichert.

Der Programmplatz ist kurz in der Anzeige ablesbar; anschließend wird wieder die Senderfrequenz angezeigt.

Zum Speichern weiterer Sender, wiederholen Sie die Vorgänge 2, 3, 4. Das Speichern erfolgt nacheinander auf den Plätzen 2 bis 40.

HINWEIS

- Ein Festsender kann nur programmiert werden, wenn die Frequenznummer in der Anzeige blinkt.
- Eine Senderprogrammierung löscht automatisch die vorhergehende auf derselben Taste.
- Bei Herausziehen des Netzsteckers bleiben die Sender gespeichert, da das Gerät über eine Lithium-Batterie, mit einer Lebensdauer von mehr als 10 Jahren, verfügt. Diese Batterie kann nur durch einen Fachhändler ersetzt werden.
- Es besteht die Möglichkeit, die 40 Programmplätze zu löschen, hierzu wird die Taste (7) länger als 4 Sekunden gedrückt.

4 - Abruf der Festsender

Der gewünschte Sender wird durch Drücken der entsprechenden Taste «1» bis «0» (9) abgerufen. (s. Abs. 3a, Abschnitt 3).

5 - Taste Programm/Frequenz

Durch Antippen der Taste (8) geht die Anzeige von Programmplatz auf Frequenz über und umgekehrt. Bei Anzeige des Programmplatzes können mit Tasten (5) und (6) die Programmplätze nacheinander aufgerufen werden.

Hinweis: Wenn die **AM**- oder **FM**-Taste gedrückt wird, geht die Anzeige auf Frequenz-Anzeige über.

6 - Mono/Stereo-Empfang

Stereo-Empfang ist nur bei UKW-Sendern möglich, die Anzeige gibt in diesem Fall an, daß der Sender sein Programm in Stereo ausstrahlt.

- Anzeige «FM STEREO», Stereosendung, Stereoempfang. Sollte bei Fernempfang einer Stereosendung die Wiedergabequalität nicht ausreichen, so empfiehlt es sich auf Monoempfang umzuschalten. Hierzu wird die Taste (2) gedrückt.
- Anzeige «FM STEREO» und «MONO», Stereosendung, Monowiedergabe.

HINWEIS:

- Wird ein Stereo-Sender, der auf Mono umgeschaltet wurde, gespeichert, so wird auch die Mono-Funktion mit abgespeichert.
- Es besteht die Möglichkeit, die Aufschrift «MONO» zu löschen: hierzu die Taste (2) erneut drücken.

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer,

dieses Cerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis däfür mit der FTZ-Prüfnummer 23/58/2 bzw. 31/58/2 sigdt. zusätzlich E und/oder ist gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst Dieses Gerät darf im Rähmen der nachstehend abgedrückten "Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger« in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Denehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfängen werden durfen "i Wer unbetrund einer Selberuns, des Sedrunks, der Öffentlichen Deweglichen Landfunkdienste) ermigfängt, verstollt gegen de Genehmigungsauflägen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeideanlagen strafbar Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet ihnen die Gewährt, daß dieses Derät keine anderen Fernmeideanlagen einschließlich Funkanlagen sott. Die Zusätzbuchstaben S, SE oder SK bei der FTZ-Prüfnummer bestagen außerderm. daß das Gerät gegen storende Beeinflüssungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) wetge-hend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die ortlich zuständige Funkstorungsmeßstelle.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11.12.1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16.12.1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Cenehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen

Genehmlaung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

- I. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeideanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.5.1997 (BGBI.), S. 459) allgemein genehmigt.

 Z. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeideanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmtbereichet") aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Ermpfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte. Außer für den Ermpfänger von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeidezwecke zusätzlich benutzt werden. In den Ermpfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte Z. B. Ultraschalfermeideanlagen, Infrarotfernmeideanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einnchtungen zum Ermpfäng des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Ermpfängeriesschaften, die uber der gabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren) hierdurch nicht genehmigt. Hierfür geiten besondere Regelungen.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt.

- Diese der leiningign wir durch nachstelnteiler Andrager erteit.
 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen. Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

gestort werden. Serlenmäßig herrgestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Techni-schen Vorschriften entsprechen, mit einer FIZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein **1) Die FIZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

- 2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennen-anlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeideanlagen mit Drahtfernmeideanlagen verbunden werden. Auf demseiben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen iz. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegräte, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen. Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.
- die betreffenden Funkänlägen je für sich genenmigt sind.

 3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks emofangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (2. B. des Poliziefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie Jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgenünwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
- 4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
- 4. Burch fort- oder Perisen-Kundrunkeniphänger dan der Beuteb andere Leukusche Anlager Höhrt gestort weden.
 5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundrunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
 Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmalie von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechselt die ggf. notwendig werdenden Änderungen an den Rundfunkempfängern auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
- Seine Notern Vorleinführt Zu abseit.

 6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden. Den Beauftragden der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten, Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Ceräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

Bei Funkstörungen die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen

- Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden. Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

 Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
- 2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11.12.1970, sie gilt ab 17.1979

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen Im Auftrag Haist

^{*)} Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.
***) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.
***) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1.7.1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

Technische Daten (typische Werte)	Technical Data (typical value)	Caractéristiques techniques (valeur caractéristiques)	
Empfangsbereiche FM (UKW) MW LW	Wave bands FM (VHF) MW LW	Gammes d'ondes FM (O.U.C.) P.O. G.O.	87,5- 108 MHz 510 -1619 kHz 150 - 349 kHz
Empfindlichkeit FM-Mono (75 Ohm, 26 dB Rauschabstand) FM-Stereo (75 Ohm, 46 dB Rauschabstand)	Sensitivity FM-Mono (75 Ohm, signal-to-noise ratio 26 dB) FM-Stereo (75 Ohm, signal-to-noise ratio 46 dB)	Sensibilité FM-mono (75 ohms, rapport signal/bruit de 26 dB) FM-stéréo (75 ohms, rapport signal/bruit de 46 dB)	1,0 μV 32 μV
Geräuschspannungsabstand (IHF) Stereo (1 kHz/46 kHz Hub)	Signal-to-noise ratio, weighted (IHF) Stereo (1 kHz/46 kHz)	Rapport signal/bruit (IHF) Stéréo (1 kHz/46 kHz)	70 dB
Klirrfaktor Stereo (1 kHz/46 kHz Hub)	Harmonic distortion Stereo (1 kHz/46 kHz)	Taux de distorsion Stéréo (1 kHz/46 kHz)	0,25 %
Übersprechdämpfung bei 1 kHz	Channel separation at 1000 Hz	Diaphonie stéréo (à 1 kHz)	45 dB
NF-Frequenzgang für Preemphasis 50 μs – 3 dB	AF frequency response for 50 μs pre-emphasis – 3 dB	Bande passante BF pour pré-emphasis 50 μs à 3 dB	15 Hz–16 kHz
Trennschärfe	Selectivity	Séléctivité	67 dB
NF-Ausgangsspannung	AF output level	Tension de sortie BF	ca. 500 mV
Netzspannung	Line voltage	Tension secteur	Model Europe 230 V Model USA/Canada 115 V

278 717 0985

Dual GmbH · Postfach 1144 · 7742 St. Georgen/Schwarzwald

Copyright by Dual

Codes: 966 TX 1155 - 506834 - 00/000M - 0985 - TS 3234D

MOULINS - IMP. A. POTTIER